

Verordnung

über eine weitere teilweise Inkraftsetzung des Bundesbeschlusses über die Genehmigung und die Umsetzung der bilateralen Abkommen zwischen der Schweiz und der EU über die Assoziierung an Schengen und an Dublin

vom 7. Mai 2008

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 4 Absatz 2 des Bundesbeschlusses vom 17. Dezember 2004¹ über die Genehmigung und die Umsetzung der bilateralen Abkommen zwischen der Schweiz und der EU über die Assoziierung an Schengen und an Dublin (Bundesbeschluss)

verordnet:

Einziger Artikel

¹ Die in Artikel 3 Ziffer 4 des Bundesbeschlusses aufgenommenen Artikel 355c, 355d und 355e² des Strafgesetzbuches³ werden auf den 1. Juni 2008 in Kraft gesetzt.

² Die Änderungen des Bundesgesetzes vom 14. Dezember 1990⁴ über die direkte Bundessteuer in der Fassung von Artikel 3 Ziffer 7 des Bundesbeschlusses und die Änderung des Bundesgesetzes vom 14. Dezember 1990⁵ über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden in der Fassung von Artikel 3 Ziffer 8 des Bundesbeschlusses sind bereits am 1. März 2008⁶ in Kraft gesetzt worden.

³ Die übrigen Bestimmungen des Bundesbeschlusses werden zu einem späteren Zeitpunkt in Kraft gesetzt.

7. Mai 2008

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Pascal Couchepin

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

1 SR 362

2 Nummerierung gemäss Berichtigung vom 30. April 2008 (AS 2008 2179).

3 SR 311.0

4 SR 642.11

5 SR 642.14

6 AS 2008 478

